

Medienmitteilung

Zug, 2. Oktober 2022

Zweites Update: Zuger Trinkwasser

Update: Verunreinigung im Trinkwasser Vor- und Altstadt und Teil der Neustadt Zug unverändert

Die Situation in den Gebieten der Vor- und Altstadt sowie im Teil der Neustadt von Zug bleibt unverändert. Die bakterielle Verunreinigung ist nach wie vor vorhanden. Die Massnahmen bleiben bestehen. Das Trinkwasser muss weiterhin abgekocht werden.

Die bakterielle Verunreinigung des Trinkwassers im Gebiet Vor- und Altstadt sowie in Teilen der Neustadt (von Katastrophenbucht bis Bahngleise) ist nach wie vor vorhanden. Die betroffenen rund 1'800 Verbrauchstellen, davon knapp 1'100 Haushaltungen, sind angehalten, das Wasser weiterhin abzukochen.

Unsere Fachkräfte arbeiten mit Hochdruck daran, die hohe Trinkwasserqualität schnellstmöglich wieder herzustellen. WWZ führt aktuell überdurchschnittlich viele Wasserproben durch. Diese Massnahme sowie das intensive Spülen der Leitungen werden bis auf weiteres beibehalten. Die Auswertung der Proben benötigt rund 24 Stunden.

Wir werden am Montag, 3. Oktober 2022 am Vorabend weiter zu den neusten Ergebnissen informieren.

Morgen Montag-Vormittag verteilen Mitarbeitende von WWZ gratis Wasserflaschen von 10 bis 14 Uhr beim Landgemeindeplatz und beim Spielplatz Rigiplatz/Reiffergässli. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sind eingeladen, am Stand von WWZ gratis Trinkwasser zu beziehen.

Wir informieren bis auf weiteres täglich über die Medien und unsere Webseite wwz.ch/wasser.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ AG
Iris Isenschmid, Leiterin Unternehmenskommunikation ad interim
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 743 40 43 , E-Mail medien@wwz.ch